

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Aus den Ortsgruppen

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Aus den Ortsgruppen

Ortsgruppe Berlin:

In Zukunft treffen sich die „Alten Lateiner“ am ersten Freitag jeden Monats 8¼ Uhr im Ratskeller Friedenau (Lauterplatz) mit allen „Ehem. Schülern der Franckeschen Stiftungen“. Anfragen beantwortet Rechnungsrat M. Schlaaff, Berlin-Friedenau, Kirchstr. 3. Wir bitten alle „Alten Lateiner“ in Groß-Berlin, an diesen schönen Zusammentreffen teilzunehmen.

Ortsgruppe Halle:

Veranstaltungen im Jahre 1936.

9. Januar, Donnerstag, 20 Uhr: Stadt Hamburg. Gemütlicher Abend. Leitung: Prof. Stade.

15. Februar, Sonnabend, 20 Uhr: Hohenzollernhof. Mit Damen und Gästen. Große Faschingveranstaltung: „Die glückliche Insel“. Leitung: Bezirksdirektor Rudolph. Anmeldung erforderlich.

5. März, Donnerstag: Besuch der Ortsgruppe Raumburg. Abfahrt 3 Uhr. Anmeldungen an Bezirksdirektor Rudolph.

12. März, Donnerstag, 20 Uhr: Stadt Hamburg. Vortrag: Dr. Klaudius, Der Dichter Friedrich Lienhard als Kämpfer für das Dritte Reich. Leitung: Oberstudiendirektor Dr. Michaelis.

2. April, Donnerstag, 20 Uhr: Stadt Hamburg. Jahreshauptversammlung. Bericht des Vorstandes. Vorschläge für die Wiedersehensfeier. Begrüßung der Abiturienten. Leitung: San.-Rat Dr. Frick.

7. April, Dienstag: Besuch der Ortsgruppe Magdeburg. Abfahrt 3 Uhr. Anmeldungen an Bezirksdirektor Rudolph.

6. Mai, Mittwoch, 13¼ Uhr: Fa. Heinr. Franck Söhne, Raffineriestraße 28a. Besichtigung der Fabrik mit anschließender Bewirtung.

Unsere Wiedersehensfeier

Anmeldungen spätestens bis 1. Mai 1936 an Bezirksdirektor Edgar Rudolph, Halle, Kronprinzenstr. 13.

16. Mai, Sonnabend 19½ Uhr: Stadt Hamburg. Mit Damen und Gästen. Kommerz. Leitung: Dr. Lehmann.

17. Mai, Sonntag, 11 Uhr: Händelndenkmal. Führung durch Alt-Halle. — 13 Uhr: Stadt Hamburg. Mit Damen und Gästen. Gemeinsame Mittagstafel. — 20 Uhr: Goldene Kugel. Abschiedstrunk. Leitung: Bezirksdirektor Rudolph.

11. Juni, Donnerstag, 20 Uhr: Krug zum grünen Kranze. Mit Damen und Gästen. Mondscheinfahrt auf der Saale. Treffpunkt 20 Uhr Schlageterbrücke. Anschließend Tanz. Bei ungünstigem Wetter 21 Uhr im Krug zum grünen Kranze. Leitung: S. Breitter.

9. Juli, Donnerstag, 20 Uhr: Bergschenke. Mit Damen und Gästen. Gemütliches Beisammensein. Leitung: Dr. Klaudius.

13. August, Donnerstag, 20 Uhr: Stadt Hamburg. Kommerzabend. Leitung: S. Breitter.

12. September, Sonnabend, 20 Uhr: Stadt Hamburg. Vortrag: Oberstudiendirektor Dr. Dorn. Wiedersehensfeier der Abiturienten Michaelis 1901. Leitung: Prof. Stabe.

8. Oktober, Donnerstag, 20 Uhr: Stadt Hamburg. Mit Damen und Gästen. Gesellschaftsabend mit heiteren Vorträgen und Tanz. Leitung: Bezirksdirektor Rudolph.

12. November, Donnerstag, 20 Uhr: Stadt Hamburg. Vortrag: Gebhardt, Deutsches Brauchtum als Seele des deutschen Volkes. Leitung: Oberstudiendirektor Dr. Michaelis.

21. November, Sonnabend, 11 Uhr: Latina Eccefeier.

12. Dezember, Sonnabend, 19½ Uhr: Hohenzollernhof. Mit Damen und Gästen. Adventsfeier. Leitung: Dr. Klaudius.

Ortsgruppe Hamburg:

Die Zusammenkünfte finden an jedem 2. Freitag abends 8½ Uhr im Monat im Hotel „Berliner Hof“ statt. Anfragen sind zu richten an Apotheker i. R. Karl Krütgen, Hamburg 23, Conventsstr. 21.

Ortsgruppe Magdeburg:

„August Hermann Francke-Abend in Magdeburg“. In Magdeburg besteht seit 33 Jahren der Lateiner-Abend (heißt August Hermann Francke-Abend). Hier treffen sich jeden ersten Dienstag im Monat, abends 8½ Uhr, die ehemaligen Schüler der Latina und der Oberrealschule zu einem geselligen Beisammensein im „Pschorrbrau“, Otto-von-Guericke-Straße. Anfragen an: Bankdirektor F. Doerpe, Magdeburg, Bismarckstr. 31, oder Kaufmann W. Rasch, Schönebeck.

Ortsgruppe Naumburg:

Anschriften an Landgerichtsrat Dr. Bando, Naumburg, Burgstr. 23. Zusammenkünfte der „Alten Lateiner“ von Naumburg a. S. und Umgegend an jedem ersten Donnerstag im Monat, 18 Uhr, im Ratskeller zu Naumburg a. S., am Markt.

Aus den A.-H.-Verbänden der Schülervereine

S. S. B. „Friesen“. Die Alt-Herren-Zeitung ist diesmal Anfang Dezember 1935 erschienen. Die Zeitung umfaßt ungefähr 30 Seiten und wird auch an jeden anderen „Alten Lateiner“, der hierfür Interesse — besonders wegen der persönlichen Mitteilungen über die alten Friesen — hat, gegen RM. 0,50 für Druck und Verbandsbesen abgegeben.

Alt-Loreley. In dem A.-H.-Verband „Alt-Loreley“ sind die ehemaligen Angehörigen des Schüler-Gesangvereins „Loreley“ zusammengeschlossen. Es gibt wohl keinen alten Lateiner, der diesen ältesten Schülerverein nicht kennt. 93 Jahre ist er alt. Der Verband der „Alt-Lorelisten“ zählt rund 250 Mitglieder. Wenn ein alter Lateiner diese Zeilen liest, der ehemals Lorelist gewesen ist, aber dem Verband „Alt-Loreley“ noch nicht angehört, so wird er gut tun, sich alsbald bei mir, dem Schriftführer des Verbandes, zu melden, denn „ich weiß nicht, was es bedeuten soll...“, daß nicht jeder ehemalige Lorelist zu den Mitgliedern des A.-H.-Verbandes zählt. — Zu weiterer Auskunft gern bereit.

Dr. Johannes Klaudius-Klopffleisch,
Schriftführer des A.-H.-Verbandes „Alt-Loreley“,
Halle a. S., Schließfach 159.